

1	Einführung	1
1.1	Die Sprache der Buchhalter	1
1.1.1	Rechnungslegung als Wertschöpfungsmaßstab	1
1.1.2	Unternehmensleitung	2
1.1.3	(Wirtschaftliche) Eigentümer des Unternehmens	2
1.1.4	(Potenzielle) Erwerber	4
1.1.5	(Potenzielle) Gläubiger	4
1.1.6	Warenkreditversicherer	5
1.1.7	Finanzverwaltung	5
1.2	Gesetzlicher Zwang zur Rechnungslegung	6
1.3	Gesetze und Zahlen	6
1.4	Übungsaufgabe 1	7
1.4.1	Fallszenario	7
1.4.2	Übungsaufgaben und -fragen	7
1.4.3	Mögliche Antworten zu den Übungsfragen	8
	Literatur	19
2	Wesentliche Grundlagen kaufmännischer Rechnungslegung	
	(I): Buchführung und Jahresabschluss	21
2.1	Rechnungslegung nach Maßgabe des HGB	21
2.1.1	Anwendungsbereich des HGB	21
2.1.2	Kaufmännische Buchführung	22
2.1.3	Jahresabschluss	26
2.1.4	Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung (GoB)	29
2.2	Übungsaufgabe 2	32
2.2.1	Fallszenario	33
2.2.2	Übungsaufgaben und -fragen	34
2.2.3	Mögliche Antworten zu den Übungsaufgaben und -fragen	35
	Literatur	47

3	Wesentliche Grundlagen kaufmännischer Rechnungslegung (II):	
	Grundsätzliches zum Ansatz und zur Bewertung von Vermögensgegenständen und Verbindlichkeiten	49
3.1	Ansatz dem Grunde nach	49
3.1.1	Grundsatz: GoB der Vollständigkeit	49
3.1.2	Ausnahme vom GoB der Vollständigkeit: Keine Bilanzierung schwebender Geschäfte	50
3.1.3	Zuordnung von Schulden	50
3.1.4	Zuordnung von Vermögensgegenständen	51
3.1.5	Bilanzierungsverbote	55
3.1.6	Ansatzwahlrechte	56
3.2	Bewertung (Ansatz der Höhe nach)	59
3.2.1	Verbindlichkeiten (Schulden)	59
3.2.2	Vermögensgegenstände	59
3.2.3	Abschreibungen	65
3.3	Übungsaufgabe 3	69
3.3.1	Fallszenario	69
3.3.2	Übungsaufgaben und -fragen	71
3.3.3	Mögliche Antworten zu den Übungsaufgaben und -fragen	71
	Literatur	77
4	Wesentliche Grundlagen kaufmännischer Rechnungslegung (III):	
	Wiederholung und Vertiefung Herstellungskosten	79
4.1	Mindestumfang (Untergrenze der Herstellungskosten)	80
4.1.1	Einzelkosten	80
4.1.2	Fakultative Bestandteile der Herstellungskosten (Wahlrechte)	82
4.1.3	Ansatzverbot für Forschungskosten	82
4.1.4	Ansatzverbot für Vertriebskosten	82
4.1.5	Herstellung immaterieller Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	84
4.2	Übungsaufgabe 4	84
4.2.1	Fallszenario	84
4.2.2	Übungsaufgaben und -fragen	86
4.2.3	Mögliche Antworten zu den Übungsaufgaben und -fragen	87
	Literatur	96
5	Wesentliche Grundlagen kaufmännischer Rechnungslegung (IV):	
	Rechnungsabgrenzungsposten, Rückstellungen, Anhang, Abschlussprüfung	97
5.1	Rechnungsabgrenzungsposten	97

5.1.1	Zweck: Bilanzierungshilfen zur Umsetzung des Stichtagsprinzips	97
5.1.2	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten („ARAP“)	98
5.1.3	Passive Rechnungsabgrenzungsposten („PRAP“)	99
5.2	Rückstellungen	100
5.2.1	Bildung von Rückstellungen dem Grunde nach	100
5.2.2	Ansatz von Rückstellungen der Höhe nach	102
5.2.3	Auflösung von Rückstellungen	105
5.3	Anhang	106
5.3.1	Grundsätzliches	106
5.3.2	Betroffene Unternehmen	106
5.3.3	Größenabhängige Erleichterungen	108
5.4	Prüfung des Jahresabschlusses durch Abschlussprüfer	108
5.4.1	Grundlage der Prüfungspflicht	108
5.4.2	Abschlussprüfer	109
5.4.3	Zweck	110
5.4.4	Umfang	110
5.4.5	Prüfungsbericht	110
5.4.6	Bestätigungsvermerk	111
5.4.7	Folgen unterbliebener Prüfung	111
5.4.8	Bedeutung der Feststellung des Jahresabschlusses	111
5.4.9	Zuständigkeiten	112
5.5	Übungsaufgabe 5	112
5.5.1	Fallszenario	112
5.5.2	Übungsaufgaben und -fragen	114
5.5.3	Mögliche Antworten zu den Übungsaufgaben und -fragen	115
6	Wiederholung und Verständniskontrolle I	123
6.1	Wiederholungs- und Verständnisfragen	123
6.2	Mögliche Antworten	124
6.2.1	Nach HGB zur Rechnungslegung verpflichtete Unternehmen	124
6.2.2	Zum Begriff „Geschäftsvorfall“	125
6.2.3	Beispiele für Aufwand ohne Liquiditätsabfluss	125
6.2.4	Beispiele für Ertrag ohne Liquiditätszufluss	126
6.2.5	Beispiel für Liquiditätsabfluss ohne Aufwand	126
6.2.6	Beispiel für Liquiditätszufluss ohne Ertrag	127
6.2.7	Zum Buchwert eines Vermögensgegenstands	127
6.2.8	Zum Ansatz von Finanzierungskosten im Rahmen von Anschaffungs- und Herstellungskosten	127

6.2.9	Zu den grundlegenden Zusammenhängen zwischen Buchführung, Bilanz und GuV	128
6.2.10	Stille Reserven und Lasten.	128
6.2.11	Stille Lasten werfen folgende Frage auf:	128
6.2.12	Zur Insolvenz von Unternehmen	128
6.2.13	Zum Jahresabschluss als Informationsquelle.	129
6.2.14	Anlage- und Umlaufvermögen.	130
6.2.15	Zu den Folgen der Zuordnung eines Vermögensgegenstands zum Anlage- oder Umlaufvermögen.	131
6.2.16	Zum Sinn und Zweck von Rechnungsabgrenzungsposten . . .	131
6.2.17	Zum derivativen Geschäftswert	131
6.2.18	Zur Bedeutung der Bilanzsumme	131
6.2.19	Zu den Größenklassen	132
6.2.20	Zur Bedeutung der Größenklassen für fremdfinanzierte Investitionen.	132
7	Einführung Umsatzsteuer I	135
7.1	Hintergrund	135
7.2	Begrifflichkeiten.	136
7.3	Bedeutung.	136
7.4	Grundkonzeption	137
7.4.1	Steuerschuldner und Steuerbelastung	137
7.4.2	Umsatzsteuer und Vorsteuer: Zwei Seiten derselben Medaille	138
7.5	Vorsteuerabzug (Vorsteuererstattung)	138
7.5.1	Grundlegende Voraussetzungen	138
7.5.2	Verrechnung und Zahllast	139
7.6	Unterbrechungen des Zyklus aus Zahlung, Weiterbelastung und Erstattung von Umsatzsteuer.	140
7.7	Umsatzsteuer für entgeltliche Lieferungen und sonstige Leistungen eines Unternehmers	141
7.7.1	Prüfungsschritt 1: Steuerbarkeit des Umsatzes?	141
7.7.2	Prüfungsschritt 2: Etwaige Steuerfreiheit des Umsatzes?	144
7.7.3	Prüfungsschritt 3: Bemessungsgrundlage	145
7.7.4	Prüfungsschritt 4: Steuersatz	145
7.7.5	Prüfungsschritt 5: Steuerschuldner	146
7.7.6	Zusammenfassung der Prüfungsschritte 1–5	147
7.8	Vorsteuerabzug	148
7.8.1	Gesetzliche Grundlage	148
7.8.2	Ausschluss des Vorsteuerabzugs	149
7.9	Besteuerungsverfahren	150

7.9.1	Jahresumsatzsteuererklärung	150
7.9.2	Umsatzsteuervoranmeldungen	150
7.9.3	Voranmeldungszeitraum	150
7.10	Entstehung von Umsatzsteuerverbindlichkeiten	151
7.10.1	Grundsätzliches	151
7.10.2	Anzahlungen	151
7.11	Übungsaufgabe 6	152
7.11.1	Fallszenario	152
7.11.2	Übungsfragen und -aufgaben	152
7.11.3	Mögliche Antworten	153
	Literatur	158
8	Einführung Umsatzsteuer II	159
8.1	Anwendungsbereich des UStG: Steuerbare Umsätze	159
8.1.1	Einfuhr	159
8.1.2	Innergemeinschaftlicher Erwerb	160
8.1.3	Kleinunternehmer	161
8.1.4	Schadensersatz	161
8.2	Umsatzsteueranwendungserlass	162
8.3	Übungsaufgabe 7	163
8.3.1	Fallszenario	163
8.3.2	Übungsaufgaben und -fragen	164
8.3.3	Mögliche Antworten zu den Übungsaufgaben und -fragen	164
	Literatur	170
9	Kaufmännische Rechnungslegung und Einkommensteuer I	171
9.1	Einkommensteuerpflicht	171
9.1.1	Einkommensteuersubjekte	171
9.1.2	Kategorien der Einkommensteuerpflicht	171
9.2	Umfang der Einkommensteuerschuld	173
9.2.1	Steuersatz	173
9.2.2	Bemessungsgrundlage	174
9.3	Übungsaufgabe	179
9.3.1	Fallszenario:	179
9.3.2	Übungsaufgaben und -fragen	182
9.3.3	Mögliche Antworten zu den Übungsaufgaben und -fragen:	182
10	Kaufmännische Rechnungslegung und Einkommensteuer II	193
10.1	Einleitung	193
10.2	Begrifflichkeiten	194

10.3	Beispiele für wesentliche Unterschiede zwischen Handels- und Steuerbilanz	194
10.3.1	Ansatz selbstgeschaffener immaterieller Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	194
10.3.2	Aufwand für Einkommen- und bestimmte andere Steuern	196
10.3.3	Verluste	196
10.4	Übungsaufgabe 9	199
10.4.1	Fallszenario	199
10.4.2	Übungsaufgaben und -fragen	200
10.4.3	Mögliche Antworten zu den Übungsaufgaben und -fragen	200
	Literatur	202
11	Kaufmännische Rechnungslegung und Körperschaftsteuer	203
11.1	Betroffene Rechtsformtypen (Körperschaftsteuersubjekte)	203
11.2	Steuersatz	204
11.3	Bemessungsgrundlage	204
11.4	Verengung auf Einkünfte aus Gewerbebetrieb	205
11.5	Dividendenbezug von Körperschaften	206
11.5.1	Vorüberlegung	206
11.5.2	Grundsatz	207
11.5.3	Fiktion nicht abzugsfähiger Betriebsausgaben	207
11.5.4	Ausnahmen bei „Streubesitz“	208
11.6	Veräußerungsgewinne	209
11.7	Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an anderen Körperschaften	210
11.8	Weitere Abzugsbeschränkungen in § 10 KStG	210
11.9	Verlustabzug	211
11.9.1	Grundsatz	211
11.9.2	Schädlicher Beteiligungserwerb durch Kapitalerhöhung	212
11.9.3	Ausnahmen	212
11.10	Übungsaufgabe 10	213
11.10.1	Fallszenario	213
11.10.2	Übungsaufgaben und -fragen	215
11.10.3	Mögliche Antworten zu den Übungsaufgaben und -fragen	215
	Literatur	223
12	Kaufmännische Rechnungslegung und Gewerbesteuer	225
12.1	Gegenstand der Besteuerung	225
12.2	Steuerschuldner	226
12.3	Steuersatz	227

12.4	Bemessungsgrundlage	227
12.4.1	Gesetzliche Regelungen	227
12.4.2	Hinzurechnungen	228
12.4.3	Kürzungen	229
12.5	Übungsfall 11	230
12.5.1	Fallszenario	230
12.5.2	Übungsaufgabe	232
12.5.3	Mögliche Antwort zur Übungsaufgabe	232
13	Besteuerung von Personenhandelsgesellschaften	239
13.1	Personengesellschaften als Steuersubjekte	239
13.1.1	Einführung	239
13.1.2	Umsatzsteuer	240
13.1.3	Gewerbsteuer	240
13.2	Einkommen- und Körperschaftsteuer	241
13.2.1	Grundsätzliches	241
13.2.2	Zurechnungsmechanismus (Transparenzprinzip)	241
13.2.3	Gesetzliche Grundlagen	242
13.2.4	Sondervergütungen	244
13.2.5	Verluste	245
13.3	Übungsfall 12	247
13.3.1	Fallszenario	247
13.3.2	Übungsaufgaben und -fragen	250
13.3.3	Mögliche Antworten zu den Übungsaufgaben und -fragen	250
	Literatur	256
14	Wiederholung und Verständniskontrolle II	257
14.1	Wiederholungs- und Verständnisfragen	257
14.1.1	Zur Umsatzsteuer	257
14.1.2	Zur Einkommensteuer	258
14.1.3	Zur Körperschaftsteuer	258
14.1.4	Zur Gewerbesteuer	258
14.1.5	Zur Besteuerung von Personengesellschaften	258
14.2	Mögliche Antworten	259
14.2.1	Zur Umsatzsteuer:	259
14.2.2	Zur Einkommensteuer	260
14.2.3	Zur Körperschaftsteuer:	262
14.2.4	Zur Gewerbesteuer:	263
14.2.5	Zur Besteuerung von Personengesellschaften:	263
15	Rechnungslegung und Compliance	265
15.1	Einführung	265

15.2	Zentrale Verantwortlichkeiten	265
15.3	Wichtige Fristen	266
	15.3.1 Aufstellung des Jahresabschlusses	266
	15.3.2 Steuererklärungen und -anmeldungen	267
15.4	Delegationsmöglichkeiten	268
15.5	Strafbarkeitsrisiken	269
	15.5.1 Einführung	269
	15.5.2 Steuerhinterziehung	270
	15.5.3 Verletzung der Buchführungspflicht	271
	15.5.4 Verletzung der Insolvenzantragspflicht (Insolvenzverschleppung)	272
	15.5.5 Rechtsformspezifische Straftatbestände im AktG	272
	15.5.6 Entsprechende Straftatbestände im GmbHG und GenG	273
15.6	Risiken persönlicher Schadensersatzhaftung	274
	15.6.1 Deliktsrechtliche Schadensersatzhaftung	274
	15.6.2 Weitere gesetzliche Anspruchsgrundlagen	275
	15.6.3 Verletzung von Anstellungsverträgen i.V.m. § 280 Abs. 1 BGB	275
15.7	Übungsaufgabe 13	276
	15.7.1 Fallszenario	276
	15.7.2 Übungsaufgaben und -fragen	276
	15.7.3 Mögliche Antworten zu den Übungsaufgaben und -fragen	279
	Literatur	283